

Arbeitsaufteilung bei Korrektur der Abiarbeiten im Leistungskurs / Bitte um Feedback

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 5. Mai 2025 17:43

Zitat von WillG

Das meine ich ja, es ist wie beim Wandern. Die Frage sollte ja nicht sein, was man macht, wenn die Kraft und Energie ganz weg ist, so dass man nicht mal mehr den Berg runterkommt (- oder das 101. To [Do](#) nicht mehr schafft -), sondern wie man mit Anstrengung, aber ohne Erschöpfung über den Berg (die 90 To Dos) kommt.

Ganz überspitzt gesagt - dafür sorgen, dass es auch keine 90 To [Do](#)'s gibt. Denn ich optimiere ja schon hinsichtlich Unterrichtsvorbereitung (meist gar keine mehr), Korrekturaufwand und -zeiten und Regeneration. Das alles kostet trotzdem Zeit. Und wenn es in der Summe mehr Zeit ist, als man(n) hat, dann hat man eben ein Problem. Gerade dann, wenn die einzelnen To [Do](#)'s mehr Zeit "schlucken", als man eingeplant hat UND wenn man mit steigendem Alter und Belastung mehr Zeit zur Regeneration braucht als "früher". Letzteres wird immer mehr zum Problem: Ich bin nicht mehr so leistungsfähig wie vor Jahren - und da meine Dauerbelastung auch schon Monate geht, bin ich jetzt beim selben "Pensum" wie vor 3 Monaten auch langsamer.